



Optimal

Herrliches Herbstwetter von Freitag bis Sonntag mit viel Sonnenschein und Höchsttemperaturen von fast fünfundzwanzig Grad waren die Rahmenbedingungen für diese Veranstaltung. So konnten die letzten Rennen zum perfection cup 2007 unter optimalen Bedingungen ausgetragen werden.





Powerbike

Markus Fuller zeigte mit einer 35er Rundenzeit schon am Freitag, dass es schwer werden wird an ihm vorbei zu kommen. So setzte er auch mit einer halben Sekunde Vorsprung mit seiner Yamaha R 1 die Pole. Als zweiter konnte sich Mario Damm mit seiner Suzuki GSXR 1000 qualifizieren. Nur zwei Zehntel Sekunden langsamer war Ronny Lorenz mit seiner Kawasaki ZX 10. Mit Michael Keller auf einer Yamaha R1 war die erste Startreihe komplett.

Den besten Start hatte Mario Damm, gefolgt von Markus Fuller, Michael Keller und Ronny Lorenz. In der zweiten Runde setzte sich Markus Fuller dann vor Mario Damm. Doch Mario konterte und auch Markus konnte sich noch ein mal die Spitze zurück holen. Doch ab der fünften Runde machte Mario Damm mit der Suzuki ernst und erkämpfte sich bis ins Ziel einen Vorsprung von fast vier Sek-





war als Siebter vom Start weggekommen und arbeitete sich dann stetig Runde um Runde nach vorne. Auf Platz fünf kam Rainer Doods mit einer GSXR 1000. Er hatte gut zwei Sekunden Rückstand auf Axel und siebzehn Sekunden Vorsprung vor Josef

unden. Als Zweiter erreichte Markus Fuller fünf Sekunden vor Ronny Lorenz das Ziel. Ronny Lorenz als Dritter profitierte durch den Ausfall von Michael Keller in der zweiten Runde. Als Vierter kam Axel Raschdorf mit seiner Suzuki GSXR 1000 ins Ziel. Er





Tebruegge, ebenfalls auf einer Suzuki. Rainer hatte zwei Runden lang mit Axel Raschdorf zu kämpfen gab sich dann aber in der fünften Runde mit seinem fünften Platz zufrieden. Josef Tebruegge konnte sich im Rennverlauf um zwei Plätze nach vorne arbeiten war aber immer hart bedrängt von Andreas Eisl mit seiner Yamaha R 1. Im Ziel trennten beide nur zwei Zehntel Sekunden. Achter wurde Fritz Plattner. Nachdem er in Brünn gestürzt war wollte er dieses mal Punkte sammeln und riskierte nichts. Auf Position neun

erreichte Juergen Graeschke eine halbe Sekunde dahinter das Ziel. Mit nur zwei Zehntel Sekunden Rückstand erreichte Torsten Fischer mit seiner Suzuki als Zehnter das Ziel.





Bei den Superbikes zeigte sich sehr schnell, dass mit Stefan Brand zu rechnen ist. Er setzte sich eindrucksvoll auf die Poleposition. Der Zweite des Qualifyings Manuel Muenster hatte schon eine um über eine Sekunde langsamere Rundenzeit. Nur knapp dahinter stellte sich Karsten Jensen auf Position drei. Alexander Steinmann kam dann schon mit etwas Abstand auf die vierte Startposition.

Beim Start konnte keiner der ersten Startreihe einen Platz gut machen. Stefan Brand legte mit seiner Suzuki GSXR 750 einen klaren Start Ziel Sieg hin, obwohl er pro Sekunde über eine Sekunde langsamer fuhr als im freien Training. Im Ziel hatte er einen Vor-



Superbike



Most 21. - 23.09.07

Sprung von über fünf Sekunden vor dem Zweitplatzierten Karsten Jensen. In der ersten Runde stürzte Manuel Münster an Position zwei liegend, so war für den GSXR-Fahrer Karsten Jensen der Weg frei. Auf dem dritten Platz war bis zur sechsten Runde Marco Börner mit seiner Aprilia RSV Mille unterwegs. Er konnte aber in der letzten Runde dem immer mehr drängenden Suzukifahrer Alexander Steinmann nicht mehr Stand halten. So holte sich Alexander Steinmann den dritten Platz mit zwei Zehntel Sekunden Vorsprung vor Marco Börner. Fünfter wurde Herbert Band. Er war mit seiner Suzuki GSXR 750 vom fünften Platz gestartet, verlor beim Start zwei Plätze



die er ein den ersten beiden Runden aber wieder zurückerobern konnte. Mario Pawelzik war mit seiner KTM Superduke vom achten Platz gestartet. In den ersten Runden konnte er sich auf Platz sechs vorarbeiten. Im Ziel hatte er auf Herbert Band zwar einen Rückstand von mehr als zwanzig Sekunden. Von seinem Verfolger trennten ihn allerdings nur zwei Sekunden. Als siebter kreuzte Manfred Gross-Boelting mit seiner Aprilia RSV Mille die Ziellinie. Er hatte in der ersten Runde vier Plätze gut gemacht. In Runde fünf konnte er noch an Radek Patyk auf seiner Suzuki GSXR 750 vorbeiziehen. Achter wurde somit Radek Patyk mit seiner Suzuki GSXR.



Dirk Fischer folgte mit zwei Hunderstel Sekunden Abstand ins Ziel. Christian Betz folgte weitere zwei Zehntel Sekunden später mit seiner Suzuki GSXR 750 auf Platz zehn mit einer knappen halben Sekunde Vorsprung vor dem Elfplatzierten.





Most 21. - 23.09.07



Sportbike

Richard Reitmeier und Ralf Stachelhaus waren das Maß der Dinge bei den Sportbikes im freien Training. So konnte sich Richard Reitmeier mit seiner Suzuki GSXR 600 mit einer um eine Zehntel Sekunde besseren Rundenzeit die Pole vor Ralf Stachelhaus mit seiner Kawasaki ZX 6 sichern. Auf den dritten und vierten Startplatz fuhren die Yamaha R6 Piloten Jochen Hilgenberg und Ondrej Bukovsky.

Wegen technischer Probleme konnte Richard Reitmeier dann nicht an den Start gehen. So war der Weg frei für Ralf Stachelhaus. Er nutzte seine Chance und gewann dieses Rennen



ohne Probleme mit einem Vorsprung von gut einer Sekunde. Jochen Hilgenberg folgte mit seiner Yamaha R6 zwar immer in Schlagdistanz konnte aber keinen Angriff starten, so belegte er einen sicheren zweiten Platz. Gut zehn Sekunden später folgte der Dritte

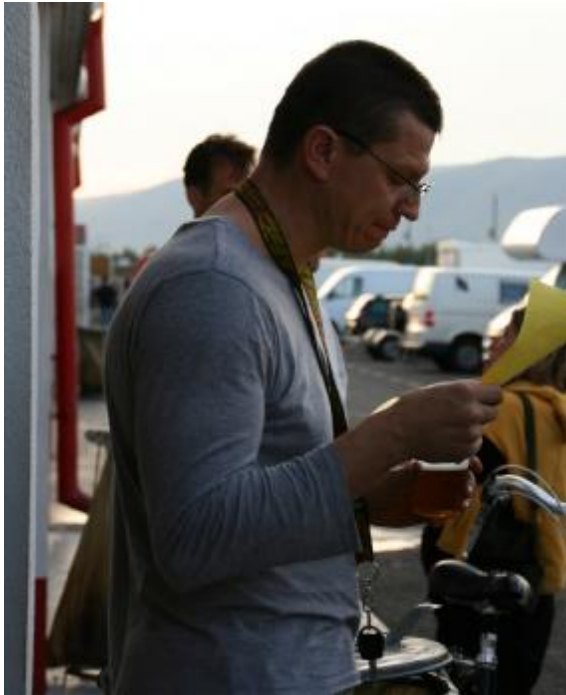


Ondrej Bukovsky mit seiner Yamaha R6. In der ersten Runde fiel er zwar um vier Plätze zurück eroberte aber in den nächsten Runden die Positionen wieder zurück. In der vierten Runde kam er auch noch an Mirko Gudi vorbei. So musste sich Mirko Gudi auf einer Honda CBR 600 mit vier Sekunden Rückstand geschlagen geben. Fünfter wurde der von der achten Startposition ins Rennen gegangene Bent Lauritzsen. Er war ebenfalls auf einer Honda CBR 600 unterwegs. In der ersten Runde konnte er bereits vier Konkurrenten überholen. In der dritten Runde wurde er allerdings von Ondrej in seine Schranken verwiesen und musste sich mit dem fünften Platz zufriedengeben. Sechster im Ziel war Fabio Pavan mit einer Yamaha R 6. Während des Rennens verlor er einen Platz, im Ziel hatte er einen Rückstand von elf Sekunden. Den siebten Platz konnte sich Lutz Jakubzyk mit seiner Honda CBR 600 sichern, er war von der achten Startposition ins Rennen gegangen. Die achte Position sicherte



sich Guus van Sprundel mit seiner Yamaha R6 mit nur drei Zehntel Sekunden Vorsprung vor Jörg Herzog auf einer Kawasaki ZX 6. Guus arbeitete sich zwar in den ersten beiden Runden um zwei Plätze nach vorne, in der dritten Runde verlor er aber drei Plätze so blieb am Ende eben nur Rang acht. Den zehnten Platz konnte sich Roy Kemink mit einer Yamaha R 6 sichern.





www.slicks.de



Most 21. - 23.09.07